

Der KulturPakt Schweinfurt  
präsentiert:



Schweinfurt  
**21.11.-01.12.2024**  
Altes Rathaus, am Markt

Bilder, Skulpturen und Objekte  
von über 30 Künstlern

Geöffnet werktags von 13 - 18 Uhr,  
Samstag und Sonntag von 11 - 17 Uhr



Unterstützt  
von der Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge

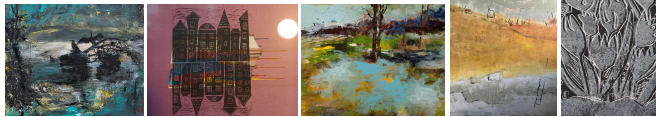
Der KulturPakt  
wird unterstützt von  
der Stadt Schweinfurt

## ART-TEAM

Die Gruppe aus dem Raum Schweinfurt ist seit über 25 Jahren künstlerisch aktiv. Die kreative Arbeit umfasst Malerei, Materialcollagen, Fotos, Postkarten und verschiedene Drucktechniken.

Aus dem ART-TEAM stellen aus:

Andrea Back, Carmen Vogt, Evelyn Metz, Inge Starodub und Monika Eck.

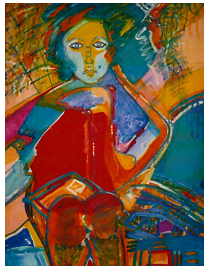


**A** - anspruchsvoll, fast immer  
**T** - teamfähig, wir arbeiten daran  
**E** - etwas ausgeflippt  
**A** - anders, ganz sicher  
**M** - miteinander unschlagbar!

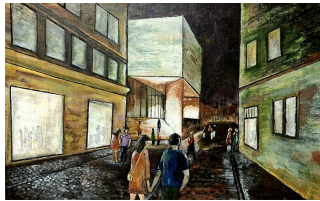
## Dagmar Büttner-Lausch (Schweinfurt)

„Traum-Gesichter“

Maskenhaft starr blicken Dagmar Büttners Acryl-Gesichter auf den Besucher. Was geht in ihnen vor? Dieses Rätsel muss jeder für sich selbst lösen. Die Schweinfurter Künstlerin malt seit über dreißig Jahren sehr farbenfroh und will in ihren Bildern die Fantasie des Betrachters anregen.



## Georgia Drescher (Schweinfurt)

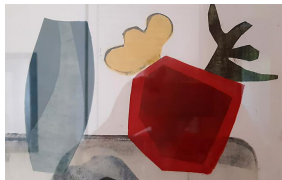


Die Kunst- und Malerei auseinandergesetzt. Voller Inspiration bringt sie nun seit einigen Jahren selbst unterschiedliche Themen in großen wie in kleinen Formaten, mal gegenständlich, mal abstrakt auf Leinwand und Papier. Sie hat dabei ihre Mal-

technik kreativ weiterentwickelt. Zu sehen sind Gemälde, deren Tiefe und Farbgebung beeindruckend.

## Volker Ebel (Niederwerrn)

Nach Ausbildung zum Schriftlithografen und Kaufmann übte er Tätigkeiten als Stabszeichner, freischaffender Künstler und Bühnenbildner aus. Die Erfahrung mit großformatigen Leinwänden spiegelt sich in den aktuellen Werken wider. Die Bandbreite reicht von Abstrakt über Kubismus, Surrealismus bis zum Zeitgenössischen. 2004 eröffnete Ebel seine erste Galerie. Aktuell betreibt er eine in der Seestraße 1 1/2 in Schweinfurt.



## Helga Finzel (Mainberg)

Sie sagt über sich selbst: "Viele Jahre habe ich schon Freude am Malen. Dabei ist es überwiegend die Farbe, die meine Bilder entstehen lässt. Motiv und Form ergeben sich dabei."

# DIE AUSSTELLENDEN TEILNEHMER DES KUNST-KAUFHAUSES

## Angela Fronia

Aufgewachsen in Berlin, lebt nun in Bad Kissingen. Ihr Schwerpunkt liegt auf Zeichnungen und Tuschkmalerei. Die japanische Tuschkmalerei, der sie 1996 begegnete, hatte großen Einfluss auf ihre Arbeit.



## Hilde Gather

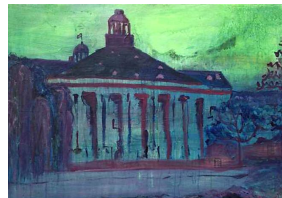
Im Rahmen der Art-Team-Gruppe beschäftigt sich Hilde Gather mit



Acryl-Malerei. Drucke mit Linoleum, Pappe, Papier und Materialien sind eine weitere Ebene ihrer Gestaltungsarbeit. Anregen in ihren Werken lässt sich die Schweinfurterin durch Eindrücke in der Natur.

## Achim Horras (Bad Kissingen)

In seinen Arbeiten beschäftigt sich Horras mit dem Thema "Heimat". Dazu gehören bayerische Landschaften und Personen, die ihn und seine Heimat prägen und inspirieren. Sein bevorzugtes Medium ist die Acrylmalerei oder Mischtechnik auf



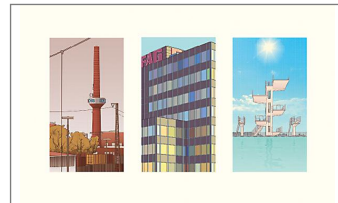
Leinwand beziehungsweise Holz, das er verguldet, bedruckt und coloriert.

## Tilo Keß (Kronungen)

Gute Neuigkeiten für Freunde der SWORT-Reihe mit Schweinfurter Motiven.

Eine Sonderausgabe, die Sie ihre drei Lieblingsmotive im Passepartout selbst kombinieren läßt.

Ausserdem gibt es einige selten gezeigte Motive derselben Reihe und erstmals mehrere comcartige Zeichnungen einstiger Hollywoodlegenden.



## Thomas Krapf (Aura/Saale)

Der Bildhauer verwendet zur Gestaltung seiner Holzskulpturen fast ausschließlich die Kettensäge. Seine Arbeitsweise ist das Heraustrennen von einzelnen Elementen aus dem Baumstamm und fast geometrischen und filigranen Einschnitten in das Objekt. Krümmungen, Verwachsungen, Unebenheiten und Maserung des Holzes sind Merkmale von Lebendigkeit und werden von ihm in die Gestaltung miteinbezogen. Es ist Form, Struktur und Farbe, die von den Betrachtern wahrgenommen und diese bewegen soll.



## Heidi Lauter (Bad Kissingen)

Diffuse Lichtpunkte bestimmen das Bildthema. Es ist das Festhalten eines flüchtigen Eindrucks. Ein Wechsel zwischen Schärfe und Unschärfe steigert die Wahrnehmung des Lichts. Ölfarben verschmelzen in einer halb abstrakten Form und fließende Lichtspiele fangen die Stimmungen der Natur ein. Heidi Lauter ist Trägerin von mehreren Auszeichnungen und wurde mehrfach zum Kunstpreis der Nürnberger Nachrichten nominiert.

## Christel Loewenheim (Schweinfurt)

Sie zeichnet, malt und experimentiert nach langjähriger Ausbildung an der Akademie Trier und in Reichenhall seit vielen Jahren. Ihre Acrylarbeiten knüpfen an die Tradition der abstrakten expressiven Malerei an.

Kräftiger Farbauftrag, verlaufende und abgrenzende Formen, Flächen und Linien gestalten und strukturieren ihre Bildwelten. Immer wieder inspiriert von der Natur in ihrer Farbe und Vielfalt und der menschlichen Figur.



## Karin Lorenz

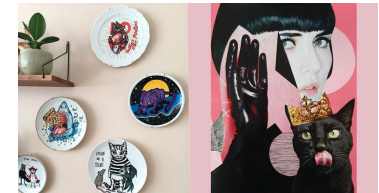
Die Künstlerin aus Niederwerrn präsentiert ein breites Spektrum unterschiedlicher Werke, angefangen von Acrylbildern, Mischtechniken mit Collagen aus Naturmaterialien, Linoldrucke und Kunstkarten. Das Experimentieren macht ihr sehr viel Spaß und lässt immer wieder neue spannende Werke entstehen.

## Lukululu (Schweinfurt)

Willkommen in Lukulus ganz eigener Welt!

Hier tanzt Alice aus dem Wunderland in Kubricks Weltraum mit den Märchenfiguren der Gebrüder Grimm.

So in etwa könnte man die surrealen und phantastischen Collagen und die handgemalten, verrückten und originellen Motive auf Vintage-Porzellan von Lukulus beschreiben. Immer charmant und immer mit einem Augenzwinkern.



## Christoph Mayer (Würzburg)

Bildhauer Christoph Mayer arbeitet in Stein, Holz und Leinwand von Gegenständlich bis hin zur Abstraktion. Er achtet stets darauf, dass seine Arbeiten lebendig scheinen und in den jeweiligen Zeitdimensionen bestehen.

Christoph Mayer gibt auch sehr gerne seine Techniken und künstlerischen Erfahrungen an Interessierte mittels Kursen weiter.



### Gabriele Rehberger (Schweinfurt)

Die freischaffende Künstlerin und Mitglied der Schweinfurter Radierwerkstatt hat ihren Schwerpunkt in Radierungen mit experimentellen Drucktechniken. Mit Collagen, Randüberdrucken von Farbradierungen und aus der Form geschnittenen Druckplatten kann sie ihre Vorstellungen abstrahieren oder zu realitätsbezogenen Abbildungen konkretisieren. Ein weiterer Mittelpunkt ihres Arbeitens sind Zeichnung und Malerei mit einem Schwerpunkt auf Porträts.

### Manfred Reinhart (Untersteinbach)

Der gelernte Steinbildhauer studierte unter anderem Plastisches Gestalten in Florenz und Bildhauerei in Carrara. Sein künstlerischer Schwerpunkt ist die Bildhauerei in Stein und Bronze, aber auch die Grafik hat große Bedeutung im kreativen Schaffen.



### Mélanie Richet (Schweinfurt)

nutzt als Grundmaterial Stroh, meistens gefärbt. Sie verarbeitet es mit zwei alten seltenen Techniken, die sie neu interpretiert: die Strohmarketerie (Einlegearbeiten aus Stroh) und das Strohflechten. Es entstehen originale Schmuckstücke, Wanddekorationen und Gefäße.

### Edita Sarukhanyan (Würzburg)

Die in Tiflis/Georgien geborene autodidaktische Künstlerin war als Wissenschaftlerin tätig, bevor sie sich 2022 entschloss, hauptberuflich als Künstlerin zu arbeiten. Ihre Kunst lädt den Betrachter ein, sich mit der Schönheit und dem Reichtum der Welt auseinanderzusetzen, einen Sinn sowohl in der Fülle der Natur als auch in der Tiefe menschlicher Emotionen zu finden. Durch leuchtende Farben, detaillierte Kompositionen und durchdachte Themen sollen die Werke mit der Seele in Resonanz treten und zum Nachdenken anregen.



### CD-Label "Schräg & Schön"

Nicht nur bildende Kunst gibt es im Kaufhaus zu erwerben, sondern auch Musik: An einem kleinen Stand präsentiert sich das Label "Schräg & Schön" von Lorenz Schmidt und Günter Horn mit seinen CD-Veröffentlichungen. Der Schwerpunkt liegt auf zeitgenössischer Gitarrenmusik. Live zu hören gibt es drei

Werkstattkonzerte und ein Abschlusskonzert - siehe Extra-Kasten.

## AUSSTELLER KUNST-KAUFHAUS FORTSETZUNG



### Klaus Schneider

Für Klaus Schneider ist Kunst ein stetes Experiment mit verschiedenen Materialien. Werke entstehen von gegenständlich bis abstrakt nach dem Motto: Lieber kleine Werke vollenden, als von großen nur träumen. Der Künstler aus Wiesentheid, der schon mehrmals im Kunst-Kaufhaus zu sehen war, stellt sowohl Bilder als auch Skulpturen aus.

### Silvis

Als Teilzeit-Künstlerin drückt sich die schöpferische Gestaltung von Silvis durch Acrylfarben auf der Leinwand aus und erschafft so eine tiefe Lebendigkeit in den Motiven. Ihr Hauptwerkzeug dabei ist die Spachtel. Markenzeichen sind die auffallenden Farben und die Zusammensetzung aus Abstrakten und Realistischen. „Ich lasse meine Emotionen durch meine Kunst sprechen,“ sagt die Malerin, die bekannt für ihre Tiermotive ist.



### Brunhild Schwertner

Der Farbenreichtum der Natur ist scheinbar unerschöpflich. Im Zusammenspiel mit dem Licht ergeben sich reizvolle Szenarien. Besonders die Impressionisten haben diese flüchtigen Eindrücke gern eingefangen – in Öl auf Leinwand. Auch Brunhild

Schwertner greift diese lebendige Art der Malerei wieder auf und zeigt unzer anderem ihre Heimatstadt Schweinfurt in ganz neuem Licht.

### Andreas Stöbel (Gerolzhofen)

Der Künstler sagt über seine Arbeiten: "Meine Kunst ist beobachtend, reflektierend. Sie ist leise, nahezu flüsternd. Niemals aber stumm in ihrer Aussage. Die Kompositionen meiner Werke folgen dem Bestreben, selbst innere Balance zu finden. Denn für mich persönlich habe ich gelernt, dass Kunst ein ausgleichender, innerer Reifeprozess ist.

Mich treibt die Neugier, ich möchte verstehen. Meine Arbeiten sind nicht schnelllebig, nicht unbedacht, nicht laut. Sie sind achtsam beobachtend. (An)erkennend."

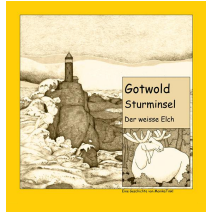


### Jorge Humberto Tapia Perez (Schweinfurt)

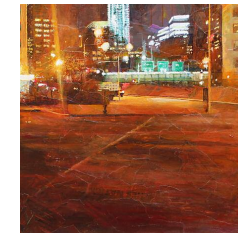
Der mexikanische Neurochirurg und Künstler aus Leidenschaft beschäftigt sich mit der menschlichen Endlichkeit. Liebe, Tod und Mythen sind Hauptthemen seiner Werke. Ölfarbe wird mit anderen Mitteln ergänzt. Die aktuelle Reihe erzählt über die Hintergründe der Feier „Día de Muertos“.

### Monika Tinkl

Die Autorin und Grafikerin aus Niederwerrn stellt von ihr gestaltete Bücher aus. Spannende Geschichten und magische Bilder - nicht nur für Kinder. Es gibt dabei die Reihe mit dem Feuerwehr-elefanten, die Gotwold-Reihe, Fantasygeschichten, Lustiges und Nachdenkliches - wie gewohnt liebevoll illustriert.



### Werner Tögel (Knetzgau)



Was macht ein Schuhmacher? Er macht Schuhe. Was aber macht der Künstler? Umherstreifen. Flanieren.

Die sichtbare Wirklichkeit durch den eigenen Fokus tranchieren, um sie als Tafelbild wieder hervortreten zu lassen.

"Ein gelungenes Bild ist wie ein eingelöstes Versprechen" - sagt Werner Tögel.

### Alexandra Wolf (Schweinfurt)

Die gebürtige Schweinfurterin liebt die zarten Farben der Aquarellmalerei, der sie sich seit über 17 Jahren widmet. Sie lassen das Papier durchscheinen und erzeugen eine ruhige Stimmung. Dies zeigt sich bei unterschiedlichen Motiven.



### Live-Musik beim Kunst-Kaufhaus



Das Schweinfurter CD-Label „Schräg & Schön“ gestaltet im Rahmen des Kunstkaufhauses vier kleine Konzerte.

Es gibt drei Werkstattkonzerte mit Günter Horn und Lorenz Schmidt (im Bild), Gitarre:

**Sa, 23.11.2024, 12:00 Uhr**

**So, 24.11.2024, 16:00 Uhr**

**Sa, 30.11.2024, 12:00 Uhr**

Am letzten Öffnungstag beim „Konzert zum Ladenschluss“ werden die beiden Gitarristen vom Flötisten Jörg Wiedersich unterstützt:

**So, 01.12.2024, 16:00 Uhr**

Der Eintritt ist jeweils frei.

Der KulturPackt wird unterstützt von:



## DAS KUNST-KAUFHAUS 2024

**21. November - 1. Dezember im Alten Rathaus  
(Ausstellungshalle und Vorhalle), Schweinfurt**

Alle zwei Jahre bietet der KulturPackt in Schweinfurt ein temporäres Kunst-Kaufhaus an. In diesem Jahr ist es zum 8. Mal wieder so weit: in der Ausstellungshalle im Alten Rathaus am Markt mitsamt dem Vorraum werden über 30 Künstlerinnen und Künstler aus der Region ihre Werke präsentieren. Elf Tage lang gilt wieder das Motto „Bummeln, schauen, Kunst shoppen“. Wie in einem Ladengeschäft kann man durch die Räume schlendern, sich unterschiedlichste Kunstwerke anschauen, bei Gefallen mitnehmen und an der Kasse am Ausgang zahlen.



Die Auswahl ist groß: neben Gemälden in Öl, Acryl und Aquarell sind Skulpturen aus Holz, Stein und Bronze, Tuschezeichnungen, Strohmarketerien, Grafiken, Keramik, Papierobjekte und Drucke im Angebot.

Realistisch oder abstrakt, klassisch oder experimentell, dezent oder grell, modern oder altmeisterlich, Postkarte oder großformatige Malerei – der Kunde hat die Wahl! Die Preisspanne reicht von einem Euro bis in den vierstelligen Bereich. Die Teilnehmenden kommen aus ganz Unterfranken.

Für die Räume bedanken wir uns sehr bei der Stadt Schweinfurt und für die zusätzlichen Stellwände beim Kulturforum Schweinfurt!

Die Eröffnung ist am **Do, 21. November um 18 Uhr**. Dazu laden wir herzlich ein! Die Aussteller sind anwesend, es gibt Musik und Getränke. Ab Fr, 22.11. ist das Kunst-Kaufhaus bis zum 1.12. täglich geöffnet.

**Öffnungszeiten: an den Samstagen und Sonntagen von  
11.00 - 17.00 Uhr, werktags von 13.00 – 18.00 Uhr.**

[www.kulturpackt.de](http://www.kulturpackt.de) • [kulturpackt@gmx.de](mailto:kulturpackt@gmx.de) • [09721/803577](tel:09721803577)

Das Kunst-Kaufhaus  
wird unterstützt von:



Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge